

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Landtag, 2. Kammer - digitalisiert

Baden / Ständeversammlung

Karlsruhe, 1819 - 1933

25. Sitzung (08.02.1892)

urn:nbn:de:bsz:31-28868

b. die Bitte der Güterexpeditoren Heinrich Klein Wittve in Heidelberg um Zuweisung einer ständigen Unterstützung,

Berichtersteller: Abg. Rüd t;

c. die Petition des Vorstandes des Vereins zur Förderung der Volks- und Jugendspiele in Freiburg, Unterstützung dieses Vereines betreffend,

Berichtersteller: Abg. Strübe.

Die Sitzung wurde hierauf Nachmittags $\frac{3}{4}$ 11 Uhr durch den Präsidenten geschlossen.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:

A. Lamey.

Die Sekretäre:

v. Bodman.

Engelberth.

Greiff.

Fünfundzwanzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, am 8. Februar 1892.

Gegenwärtig

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Oberschulrathsdirektor Soos, Ministerialdirektor Senberl und Ministerialrath von Bodman, sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Wildens, Schlusser, Bassermann und Grüninger.

Unter dem Voritze des Präsidenten Lamey.

Die Sitzung wird eröffnet um 11 Uhr.

Das Sekretariat zeigt folgende Einläufe an:

1. eine Vorstellung des Wirths Gottlieb Diehm in Mannheim wegen Verletzung verfassungsmäßiger Rechte;
2. im Anschluß an die Ueberlinger Petition 19 Petitionen von Wollmatingen u. a., die Erbauung einer Eisenbahn von Stahringen nach Ludwigshafen betreffend — übergeben vom Abgeordneten Streicher;
3. Petitionen der Gemeinden Kippenheim, Hopfingen und Hedfeld um Abänderung des Artikels 3 des Gesetzes betreffend Besteuerung des Kunstweins — übergeben vom Abgeordneten Gerber;
4. neun Petitionen von Gemeinden aus dem Wiesenthal, die Ermäßigung der Güterfrachtsätze, sowie der Fahrkartenpreise betreffend;
5. Petition von 33 Gemeinden des Breisgaaues und Schwarzwaldes, den Ausbau der Höllen-

thalbahn betreffend — eingereicht von der Handelskammer in Freiburg.

Diese Petitionen werden an folgende Kommissionen verwiesen:

Ziffer 1 an die Petitions-Kommission,

„ 2 „ „ Budget-Kommission,

„ 3 „ „ Kommission für den Gesegentwurf, die Besteuerung der Kunstweinfabrikation betreffend.

Ziffer 4 und 5 an die Kommission für Straßen und Eisenbahnen.

Der Präsident gibt dem Hause hierauf Kenntniß von einem Schreiben des Ministeriums des Innern, womit 70 Abdrücke der badischen Gewerbezeitung zur Vertheilung an die Mitglieder des Hauses überreicht werden.

Sodann ersucht der Präsident das Haus, für den nun lange genug vorliegenden Kirchensteuergesegentwurf, wie auch für den Antrag Muser und

Genossen, „die Entschädigung freigesprochener oder außer Verfolgung gesetzter Angeeschuldigter“, Kommissionen zu bilden und ihm das Resultat der Wahlen in den Abtheilungen mitzutheilen.

Mit Eintritt in die Tagesordnung erhält zum Bericht der Petitions-Kommission über die Bitte des pensionirten Stallbediensteten Ignaz Klohe in Karlsruhe um Erhöhung seiner Pension der Berichterstatter, Abgeordneter Hennig, das Wort. Derselbe beantragt Namens der Kommission, die Petition der großherzoglichen Regierung zur Kenntnissnahme zu überweisen.

In der vom Präsidenten dazu eröffneten Diskussion ergräbt außer dem Regierungskommissär, Ministerialrath von Bodman, Niemand das Wort. Hierauf wird der Antrag angenommen.

Ferner berichtet Namens der gleichen Kommission der Abgeordnete Rüdiger über die Bitte der Güterexpeditoren Heinrich Klein Wittwe in Heidelberg um Zuweisung einer ständigen Unterstützung.

Auch hier wird Ueberweisung zur Kenntnissnahme beantragt und dieser Antrag, nachdem der Regierungskommissär, Ministerialdirektor Seubert, und der Berichterstatter gesprochen hatten, einstimmig angenommen.

Den letzten Gegenstand der heutigen Tagesordnung bildet der Bericht der Petitions-Kommission über die Bitte des Vorstandes des Vereins zur Förderung der Volks- und Jugendspiele in Freiburg, Unterstützung dieses Vereins betreffend.

Nachdem der Abgeordnete Strübe seinen Bericht mit dem Antrag auf Uebergang zur Tagesordnung erstattet hatte, sprechen in der vom Präsidenten zu diesem Gegenstand eröffneten Diskussion der Regierungskommissär, Oberschulrathsdirektor Foos, sowie die Abgeordneten Mau, Fieser, Frank und Heimbürger. Es folgt noch ein Schlusswort

des Berichterstatters, worauf obiger Antrag Annahme findet.

Der Präsident bestimmt hierauf die nächste Sitzung auf:

Dienstag, den 9. Februar,
Vormittags 9 Uhr,

mit folgender

Tagesordnung:

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Berathung der Berichte der Budgetkommission über das Budget des Großherzoglichen Finanzministeriums für 1892/93:

Titel I—III, XII und XIII der Ausgabe,

Berichterstatter: Abg. Heimbürger.

Titel V und VIII der Ausgabe,

Titel II und V der Einnahme,

Berichterstatter: Abg. Fischer,

Titel IX der Ausgabe,

Titel VI der Einnahme,

Berichterstatter: Abg. Weber.

Der Präsident bemerkt zum letzten Punkt dieser Tagesordnung, daß bei Berathung des Berichtes, Ausgabebetitel IX. Allgemeine Kassenverwaltung, auch die eingebrachte Nachtragsforderung (Herstellung eines Dampfbootbetriebs auf dem Untersee) zur Erledigung kommen werde.

Hierauf Schluß der heutigen Sitzung.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:

A. Lamey.

Die Sekretäre:

Greiff,

Engelberth,

Streicher,

von Bodman.